



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Gordon Engler

GZ: (OB) INAUSLB

Datum: 06. NOV. 2017

## 27. Interkulturelle Tage AF1958/17

Sehr geehrter Herr Engler,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst erlaube ich mir den Hinweis, dass aus meiner Sicht ein Antwortanspruch eines einzelnen Stadtrates nach § 28 Abs. 6 SächsGemO nicht besteht, da nicht lediglich eine einzelne Angelegenheit der Gemeinde erfragt wird. Ihre Anfrage zielt vielmehr auf die Erlangung eines allgemeinen Überblicks.

Für einen Antwortanspruch nach § 28 Abs. 5 SächsGemO, der sich auf alle Angelegenheiten der Gemeinde bezieht, müssten die Fragen mindestens von dem insoweit erforderlichen Fünftel aller Stadtratsmitglieder getragen sein. Dies ist hier nicht erkennbar.

Daher weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ich Ihnen Ihre Anfrage mangels Antwortanspruchs freiwillig und ohne Bindungswillen für künftige ähnliche Konstellationen beantworte.

**„Vom 24. September bis 8. Oktober 2016 fanden die 27. Interkulturellen Tage unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam gestalten“ mit einer Vielzahl von Veranstaltungen statt.“**

1. **„Wie viele Veranstaltungen wurden im Rahmen der Interkulturellen Tage im Jahr 2017 durchgeführt?“**

Im Rahmen der Interkulturellen Tage wurden 165 Veranstaltungen durchgeführt.

2. **„Wie viele Personen nahmen in diesem Jahr an den Veranstaltungen teil?“**

Die Teilnehmerzahlen der einzelnen Veranstaltungen wurden bisher nicht erhoben.

3. „Wie hoch wären die Kosten für die Interkulturellen Tage im Jahr 2017? (Bitte aufgeschlüsselt nach Ausgabenposten)“

Die aufgeschlüsselten Ausgabenposten für 2017 entnehmen Sie der beigefügten Anlage.

4. „Wie viele Veranstaltungen der 27. Interkulturellen Tage waren ausschließlich für Mädchen und Frauen vorbehalten, wie viele für Jungen und Männer?“

Im Programm der Interkulturellen Tage gab es vier Veranstaltungen, die sich ausschließlich an Frauen bzw. Mädchen richteten, weil sie einen geschlechtersensiblen Ansatz verfolgten. Explizit für Männer und Jungen wurden keine Veranstaltungen angemeldet. Die anderen 161 Veranstaltungen konnten sowohl von Männern/Jungen als auch von Frauen/Mädchen besucht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlage  Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister

## Leistungsbeschreibung zur Vorbereitung und Durchführung der 27. Interkulturellen Tage 2017

### 1. Übernahme folgender Leistungen durch den Ausländerrat Dresden e. V.

Position	Übernommene Aufgabe/Leistung	Kosten in €	Bemerkungen
1	Konzeptionierung, Organisation, Durchführung, Nachbereitung, veranstaltungstechnische Begleitung der Künstlerinnen und Künstler zur Generalprobe und während der Durchführung der Eröffnungsveranstaltung sowie Bereitstellung eines kleinen Buffets/Empfangs im Hygienemuseum (Festsaal und Foyer), am 24. September 2017	3.140	in Abstimmung und Zusammenarbeit mit INAUSLB
2	Konzeptionierung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Straßenfestes (u. a. Auswahl der Ausstellerinnen und Aussteller, der Mitmach-Aktivitäten, des Bühnenprogramms (einschließlich angemessener Finanzierung), bei Bedarf finanzielle Unterstützung von Ausstellerinnen/Ausstellern bei Verbrauchsmaterial) am 30. September 2017	7.400	in Abstimmung und Zusammenarbeit mit INAUSLB
3	Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Annonce im Veranstaltungsheft, kleine Filme Straßenfest und Veranstaltungsimpressionen, Fotos, kleinere Infomaterialien, Handzettel Programmabläufe [außer Handzettel Programmablauf Straßenfest]), Ankündigungstrailer zur Bewerbung der IKT	2.400	in Abstimmung und Zusammenarbeit mit INAUSLB
4	Koordinierung der Vorbereitung und der Durchführung der über 150 Einzelveranstaltungen, Förderung der eingereichten Kleinprojekte, Förderung der Abschlussveranstaltung am 8. Oktober 2017 im Neuen Rathaus, Abführung der Beiträge an die Künstlersozialkasse (für Akteurinnen und Akteure der Eröffnungsveranstaltung, des Straßenfestes)	8.200	in Abstimmung und Zusammenarbeit mit INAUSLB
5	Erladigung von Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit o. g. Aufgaben unter anderem: Telefon-, Portokosten, Gebühren, Konzepterstellung, inhaltliche Erstellung des Programms (einschließlich Terminkoordination), Zuarbeit zum Antrag auf Sondernutzung für das Straßenfest auf dem Gomondai-Platz, Zuarbeit zum Antrag Erlaubniserteilung Be- und Entladen auf Gomondai-Platz, Zuarbeit zur Anmeldung des Straßenfestes beim Ordnungsamt, Sachberichterstellung, weitere notwendige Formalitäten	2.100	in Abstimmung und Zusammenarbeit mit INAUSLB

	Summe:	23.240	
	Eigenanteil:	1.200	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>22.040</b>	

## 2. Übernahme folgender Leistungen durch die Landeshauptstadt Dresden

Position	übernommene Aufgabe/Leistung	Kosten in € (nur Sachkosten)	Bemerkungen
1	Öffentlichkeitsarbeit	13.000	u. a. Pressemitteilungen, Einladungen, Internet, deutsch-englisches Programmheft sowie Übersetzungen ins Russische, Arabische, Farsi sowie Citylight- Plakate, Postkarten, Information der städtischen Bediensteten, Erstellen kleiner Werbematerialien (Buttons), Vervielfältigung Handzettel Programmablauf Straßenfest, Versand des Werbematerials (intern, extern)
2	Raumakquise, Übernahme anfallender Raumkosten, tontechnische Absicherung der Eröffnungsveranstaltung am 24. September 2017 im Hygienemuseum	2.600	in Abstimmung mit dem Ausländerrat Dresden e. V.
3	Konzeptionierung, Organisation und Durchführung des Straßenfestes (u. a. Auswahl der Ausstellerinnen und Aussteller, der Infostände, Mitmach-Aktivitäten, des Musikprogramms, Antrag auf Sondernutzung für das Straßenfest auf dem Gomondai-Platz, Antrag Erlaubniserteilung Be- und Entladen auf Gomondai-Platz, Anmeldung des Straßenfestes beim Ordnungsamt, Informationsstand der Stadtverwaltung)	310	in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Ausländerrat Dresden e. V.
4	Raumakquise, Raumnutzung, tontechnische Absicherung für die Abschlussveranstaltung am 8. Oktober 2017 im Neuen Rathaus	2.280	in Abstimmung mit dem Ausländerrat Dresden e. V.
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>18.190</b>	